

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 13/2025

Berlin, 29. April 2025

Tag gegen Lärm 2025: „Ruhe rockt“ | Mobilität und Lärmschutz sind kein Gegensatz

Der Flughafenverband ADV unterstützt alljährlich den internationalen „Tag gegen Lärm“. Unter dem Motto „Ruhe rockt!“ setzt sich der Verband für eine nachhaltig-wachsende und lärmreduzierte Zukunft im Luftverkehr ein. Anlässlich des morgigen internationalen Aktionstages informiert Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV, über das Engagement der deutschen Flughafenbetreiber:

„Mobilität und Lärmschutz sind keine Gegensätze, sondern können Hand in Hand gehen. Durch den Einsatz moderner Technologien und nachhaltiger Infrastruktur können wir die Mobilität der Menschen sicherstellen und gleichzeitig die Lärmbelastung reduzieren. Unser ständiges Ziel ist es, eine Balance zu finden, die sowohl den Mobilitätsbedürfnissen der Reisenden als auch den Anforderungen des Umwelt- und Lärmschutzes gerecht wird.“

Dabei setzen die Flughäfen auf den aktiven und passiven Schallschutz, wie:

- 1. Lärmabhängige Entgelte:** Flughäfen belohnen den Einsatz leiser Flugzeuge durch lärmabhängige Landeentgelte. Airlines, die leisere Flugzeugmodelle einsetzen, profitieren von geringeren Gebühren, während lautere Flugzeuge höhere Kosten tragen müssen.
- 2. Nachhaltige Infrastruktur:** Bau und Modernisierung von Schallschutzwänden und lärmindernden Gebäuden.
- 3. Schallschutz-Programme:** Informationskampagnen und Schallschutzprogramme für Anwohner

„Wir sind stolz darauf, dass unsere Mitgliedsflughäfen jedes Jahr zahlreiche Projekte zur Lärminderung erfolgreich umsetzen.“

Aber auch von der Politik verlangt der Flughafenverband ADV Unterstützung:

„Nur wirtschaftlich gesunde Airlines können sich moderne und somit leisere Flugzeuge leisten. Deshalb gilt es, fiskalische Belastungen wie die Luftverkehrsteuer zurückzunehmen. Unsere Flughäfen sind ein wesentlicher Bestandteil der nationalen und internationalen Mobilität. Es ist entscheidend, dass wir gemeinsam Lösungen finden, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig unsere Klima- und Lärmschutzziele zu erreichen. Investitionen in eine funktionierende und nachhaltige Infrastruktur sind wichtiger denn je“, unterstreicht Verbandschef Beisel.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders

Leiterin Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

E-Mail: polders@adv.aero

Besuchen Sie auch unser Dashboard

<https://dashboard.adv.aero/>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.